

EIN KOOPERATIONSPROJEKT ZUR SENKUNG DES VERBRAUCHS BEI VERTEILERVERKEHRSAHNFÄHRZEUGEN UM 13 %

Renault Trucks hat mit sechs Partnern kürzlich das Projekt EDIT (*Efficient Distribution Truck*) gestartet, mit dem Ziel, den Verbrauch der Verteilerverkehrsmodelle durch den Einsatz innovativer Technologien um 13 % gegenüber einem heutigen Serienfahrzeug zu reduzieren. Als Prototyp wird ein Renault Trucks D Wide Euro 6 mit Kühlkofferaufbau verwendet. Das Projekt EDIT wird vom Wettbewerbscluster LUTB für Verkehr und Mobilität zertifiziert und wurde im Rahmen der 19. Projektausschreibung des FUI Régions ausgewählt.

Nach Optifuel Lab 2, einem Laborfahrzeug mit technologischen Innovationen zur Senkung des Verbrauchs von Fernverkehrsfahrzeugen, setzt Renault Trucks seine Forschungen nun bei Verteilerverkehrsfahrzeugen fort und startete kürzlich das Projekt EDIT (*Efficient Distribution Truck*) auf Basis des Renault Trucks D Wide. Bei diesem Kooperationsprojekt arbeitet Renault Trucks mit sechs Partnern zusammen: Valeo, Lamberet, Michelin, BeNomad, INSA Lyon (LamCoS) und IFSTTAR (LICIT). Zertifiziert wird es vom Wettbewerbscluster LUTB und finanziell unterstützt vom Fond FUI Régions.

Das Ziel des Projekts besteht darin, ein Vorführfahrzeug für Kühltransporte mit einem 13 % niedrigeren Verbrauch als bei einem vergleichbaren Euro 6-Verteilerverkehrsmodell zu planen und zu entwickeln. Bei diesem Vorführfahrzeug kommen Technologien zum Einsatz, die bis 2020 Marktreife erlangen sollen und für die die jeweiligen Partner ihr Know-how einbringen.

Das Projekt stützt sich dabei auf verschiedene Forschungsschwerpunkte. Zunächst wird die Aerodynamik des Fahrzeuges und des Kühlaufbaus grundlegend verbessert. Anschließend wird der Prototyp mit einem Micro-Hybridsystem ausgerüstet, das einen Teil der Bremsenergie durch eine elektrische Umkehrvorrichtung zurückgewinnt. Diese treibt die Nebenaggregate mit der zurückgewonnenen elektrischen Energie an und kann den Verbrennungsmotor punktuell unterstützen. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung eines neuen Fahrhilfesystems. Mit den Ampeln verbunden sieht es Phasenwechsel voraus und ermittelt so ein verbrauchsgünstiges Geschwindigkeitsprofil. Darüber hinaus bietet es dem Fahrer die Möglichkeit, die wirtschaftlichste Route für seinen Lkw zu wählen. Außerdem werden bei diesem Prototyp neue Reifen mit einem geringeren Rollwiderstandskoeffizienten getestet. Der Abschluss des Projekts EDIT und die Auslieferung des Fahrzeuges sind für 2018 geplant.

Langfristig sollen durch dieses Projekt neue Absatzmärkte für Verteilerverkehrsfahrzeuge in Europa erschlossen werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

<http://corporate.renault-trucks.com>

Carine Barbet – Tel. +33 (0)4 26 83 11 40 – carine.barbet@renault-trucks.com

Séverine Molard – Tel. +33 (0)4 81 93 09 52 – severine.molard@renault-trucks.com

TER A 60 1 22 – 99, route de Lyon – F-69806 Saint-Priest Cedex (Frankreich)

Fax: +33 (0)4 72 96 48 57 – www.renault-trucks.com

RENAULT TRUCKS SAS – Gesellschaft mit einem Kapital von 50.000.000 Euro – Firmensitz: 99, route de Lyon – F-69800 SAINT-PRIEST (Frankreich)

Siret-Nr.: 954 506 077 00120 – Handels- und Gesellschaftsregister Lyon B 954 506 077

